



### Jagdkynologischer Arbeitskreis Bayern wird offizielle Landesvertretung des JGHV

Im Rahmen der Jahrestagung 2019 beschlossen die Delegierten des Jagdkynologischen Arbeitskreises (JKA) Bayern die offizielle Mitgliedschaft im Jagdgebrauchshundverband. Der JKA Bayern – zunächst nur ein lockerer Zusammenschluss von über 30 Zucht- und Prüfungsvereinen für Jagdgebrauchshunde und den Hundebleuten aus den Kreisgruppen des BJV – wurde im Oktober 2017 als eigenständiger

Verband gegründet. Für die offizielle Mitgliedschaft im JGHV war eine Satzungsänderung notwendig, die die Delegierten auf der Jahrestagung 2019 mit 89 Prozent der Stimmen angenommen haben.

Jetzt hat auch Bayern eine offizielle Landesvertretung des JGHV, gemäß der Satzung des JGHV und in Anlehnung an die Geschäftsordnung für Jagdkynologische Landesvereinigungen. Der Name „Jagdkynologischer Arbeitskreis Bayern“ bleibt erhalten, ebenso wie eine gewisse Unabhängigkeit bei Verhandlungen. „In Landesangelegenheiten wird sich der JGHV nicht einmischen, da ist der JKA alleiniger Verhandlungsführer“, betonte Karl Walch, Präsident des JGHV, vor den Delegierten des JKA. Der JGHV hat die Entscheidung der Bayern für eine Mitgliedschaft ausgesprochen begrüßt. Auch Frank Wagner, Präsident des JKA Bayern, hält die Entscheidung für einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung. „Mit dem JGHV im Hintergrund und dem BJV an der Seite ist der JKA Bayern eine starke Stimme für die Interessen des Jagdgebrauchshundewesens auf Landesebene gegenüber Politik und Verwaltung.“

G. Helm



### Bunte Truppe absolvierte die Brauchbarkeitsprüfung in Ingolstadt

Mit Hörnerklang der Jagdhornbläser und Begrüßung durch die Vorstandschaft des **Jagdschutz- und Jägervereins Ingolstadt** ging es zur Brauchbarkeitsprüfung mit 15 Gespannen. Große und Kleine Münsterländer, Weimaraner, Magyar Vizslar, Deutsch Langhaar, Deutsch Drahthaar, Deutsch Kurzhaar, Gordonsetter, Labrador und Golden Retriever, Deutscher Wachtelhund, Parson Russell Terrier und Foxterrier waren die bunte Truppe, die den Richtern ihr Erlerntes präsentierten. Ein herzlicher Dank geht an die Revierinhaber Naumann, Liebhard, Schießl, Bugani und Winkler für die Bereitstellung ihrer Reviere, ohne die die Ausbildung nicht möglich gewesen wäre.

G. Sebald



### Ein erfolgreiches Ausbildungsjahr der Kreisgruppe Miesbach

In Zusammenarbeit mit der Hundeschule „hundsmäßig“ aus Weyarn konnte die **BJV-Kreisgruppe Miesbach** im vergangenen Jahr drei Prüfungen durchführen, bei der alle Prüflinge mit sehr guten Ergebnissen aufwarten konnten. Insgesamt haben 22 Gespanne die Begleithundeprüfung und zehn Gespanne die Brauchbarkeitsprüfung bestanden. Kursleiterin Kathrin Ullrich bedankte sich besonders bei Revierpächter Nikolaus Fegert und Richter Rudi Wolf, der alle Prüfungen in 2018 gerichtet hat, sowie Bernhard Homuth, Michael Seidl und Meike Skopal.

K. Ullrich



## Gemündener Hundeausbildung auf höchstem Niveau

Die **BJV-Kreisgruppe Gemünden am Main** richtete im September und Oktober 2018 ihre Brauchbarkeitsprüfungen aus, zu denen Vorsitzender Johannes Interwies und Hundeobmann

Sebastian Müller insgesamt 18 Gespanne begrüßen konnten.

Wie in den Vorjahren, wurden auch ein Grundkurs mit anschließender Gehorsamsprüfung und ein Vorbereitungs-

kurs auf die Brauchbarkeitsprüfung angeboten. Daran beteiligten sich Hundeführer der BJV-Kreisgruppen Hammelburg, Karlstadt und Lohr. Der besondere Dank gilt den Revierpächtern und den Jagdgenossenschaften, die ihre Reviere zur Verfügung stellten. Der Ehrenpräsident des Jagdgebrauchshundeverbands, Christoph Frucht, und der Obmann für das Hundewesen im Regierungsbezirk Unterfranken, Martin Fischer, zeigten sich erfreut über die umfangreiche und gute Ausbildung in der Kreisgruppe Gemünden, die seit Jahren auf höchstem Niveau durchgeführt wird.

H. Hussong

# Schießwesen



## TERMINE

### Bezirksmeisterschaft Oberfranken

**2. Juni**, 10.30 Uhr, Drügendorf  
Meldeschluss: 14.30 Uhr. Anmeldung bei Beginn des Schießens.  
Schießleitung: Horst Höhnlein. Startgeld: Langwaffe 25 €, Kurzwaffe 10 €. Teilnahmeberechtigt sind alle Jagdscheininhaber, die Mitglied in einem Landesjagdverband sind. Mitglieder von nicht oberfränkischen Kreisgruppen werden in der Gästeklasse gewertet.  
Geschossen wird nach der derzeit gültigen Schießvorschrift des DJV. Gültiger Jahresjagdschein und WBK sind mitzuführen.  
Maximales Schrotgewicht beim Flintenschießen 24g.  
Mindestkaliber beim Kugelschießen .22 Hornet.  
Ansprechpartner: Horst Höhnlein

### Schwäbisches Jägerschießen Zusmarshausen

**12. Mai**, 13 bis 17 Uhr, Zusmarshausen  
Übungsmöglichkeit auf 100 Meter, Trap, Skeet und Jagdparcours.  
Weitere Termine: 10. Juni, 14. Juli, 11. August, 8. September, 13. Oktober  
Informationen bei Martin Mühlbauer, Tel.: 0172/9733289, E-Mail: martin.muehlbauer@web.de

### Weitere Meisterschaften im Jagdlichen Schießen

**22. Juni**, Unterfranken, Amerdingen  
**6. Juli**, Niederbayern/Oberpfalz, Bockenberg  
**19./20. Juli**, Landesmeisterschaft (LM), Amerdingen  
**13./14. September**, Großes Bayerisches Landesschießen (GBL), Amerdingen



Sie planen einen Ausflug mit Ihren Jägerfreunden oder Ihrer Hegegemeinschaft zu einer unserer Schießveranstaltungen? Informieren Sie alle Interessierten mit unserem Flyer!

Er ist erhältlich in der BJV-Geschäftsstelle, Hohenlindener Str. 12, 85622 Feldkirchen, Tel.: 089/990234 -22, E-Mail: info@jagd-bayern.de